Jahresbericht der Jahrbuchredaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 83

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht der Jahrbuchredaktion

Das Jahrbuch 2006 konnte im November 2006 versandt werden. Das Redaktionsteam arbeitete, wie in den letzten Jahren, in der gleichen Formation. Wir konnten wiederum Beiträge in den drei Hauptlandessprachen publizieren. Den Schwerpunkt bildeten dieses Jahr Beiträge über weniger bekannte Schweizer Künstler mit den entsprechenden genealogischen Daten der Familien. Nach siebenjähriger Tätigkeit als Vorsitzender des Redaktionsteams bin ich auf Ende 2006 von diesem Amt zurückgetreten. Die Arbeit als Redaktor war sehr interessant; die Zusammenarbeit im Team mit Herrn Balmer und Frau Gautschi machte viel Freude. Der spezielle Dank geht an Frau Gautschi für ihre sehr professionelle und perfekte Arbeit für die Gestaltung und die Versandorganisation des Jahrbuches. Die Seitenzahlbeschränkung bis auf maximal 182, aus Gründen der vertretbaren Portospesen, hat sich bewährt. Neue Ideen und Kontakte werden die Ausgaben des Jahrbuches der nächsten Jahre für die breite Leserschaft weiterhin ansprechbar machen. Dem Team Frau Gautschi und den Herren Heinz Balmer und Peter Wälti wünsche ich viel Erfolg und Befriedigung für ihre Arbeit für das Jahrbuch der SGFF in den kommenden Jahren.

Christoph Tscharner

Jahresbericht der Schriftenverkaufsstelle

Im Herbst 2006 kam die lange erwartete blaue Reihe Nr. 11 über die Kirchenbücher im Kanton Aargau in den Verkauf. Von diesem Werk wurden bis zum Jahresende 43 Exemplare verkauft. Ein guter Anfang, wenn man bedenkt, dass viele Archive und Bibliotheken mit einem Gratisexemplar bedacht wurden. Der übrige Verkauf hielt sich in etwa im Rahmen der Vorjahre. Aus dem Verkauf aller Schriften floss an die SGFF ein Betrag von Fr. 3313.20.

Der Leiter der Schriftenverkaufsstelle:
Werner Hug